

# INHALT

---

EINLEITUNG. . . . .	11
KAPITEL 1: NEUE MUSIK UND SELBSTREFLEXION . . . . .	21
Das Phänomen Selbstreflexion . . . . .	21
Die Metaphorisierung der Welt . . . . .	22
Metapher als Struktur?. . . . .	25
Kompositorische Idee, Struktur und Technik. . . . .	28
Das Kompositionstechnische und das Ästhetische . . . . .	35
KAPITEL 2: DIE SPIRITUELLE REVOLUTION . . . . .	39
Eine neue Philosophie der Natur. . . . .	39
Das Entfliehen aus der Kausalität . . . . .	40
Können Töne Bilder malen? . . . . .	41
Die Poesie der Wissenschaft . . . . .	45
Die Musik als Schöpfungsakt . . . . .	48
Die Stimmen der unendlichen Natur . . . . .	49
Die Reise im Inneren des Klangs. . . . .	52
Die Kugelgestalt der Zeit . . . . .	56
Die ökologische Naturästhetik . . . . .	58
Als Landschaft aus dem fremden Planeten: Land Art . . . . .	60
Die künstlich geschaffene Natur: Die fraktalen Gebilde . . . . .	63
Musik und Fraktale Geometrie? . . . . .	66
Schamanen, Gaukler oder Propheten?	
Die Kunst als Akt des Werdens . . . . .	67
Die Polemik . . . . .	70
KAPITEL 3: DIE KRAFT DER METAMORPHOSE . . . . .	73
Alles wandelt sich. . . . .	74
Die Metamorphose im Blickwinkel der Musiktheorie . . . . .	77
Die neue Wahrnehmung der Zeit . . . . .	79
Die Idee des Übergangs in der musikalischen Praxis des 20. Jahrhunderts. . . . .	81
Die abrupte Umwandlung . . . . .	83
Der schwingende Zeitraum . . . . .	85
Im Mikroskop der Zeit. . . . .	87

INTERLUDIUM 1 . . . . .	. 93
<i>Eine Metapher der Welt: Deep Field</i> von Adriana Hölszky	
„...ein furchtbar allverwandelnd Wesen“ . . . . .	. 93
Utopie und Gräuel . . . . .	. 94
Der Klang von Kräften, Farben und Gefühlen . . . . .	. 97
Die Gestik des Theatralischen. . . . .	100
Das Musikalische und das Choreographische . . . . .	101
Das Klangplanetarium. . . . .	104
KAPITEL 4: DIE UNFASSBARE SCHÖNHEIT:	
DIE CHAOS-ORDNUNG-BEZIEHUNGEN . . . . .	107
Lesen aus dem Buch der Natur . . . . .	107
Die Musik als geheime Mathematik . . . . .	109
„Alles ist Zahl“ . . . . .	111
Die Musik als Ausdruck der prästabilierten Harmonie . . . . .	113
Das Apollonische und das Dionysische . . . . .	115
Die Dualität Chaos-Ordnung . . . . .	117
Harmonie oder Disharmonie der Polaritäten. . . . .	118
Das Geheimnis der chaotischen Prozesse . . . . .	121
Vom Chaos eine Ordnung schaffen. . . . .	125
Vom Rohzustand zum Verknüpfungsnetz . . . . .	126
Zwischen Chaos und Ordnung . . . . .	129
Die mobilen Formen in den vergangenen Epochen . . . . .	132
KAPITEL 5: DIE AUSKOMPONIERTE MOBILITÄT . . . . .	137
Das Rhizomlabyrinth als musikalischer Raum . . . . .	137
Boulez und Deleuze . . . . .	139
Das Geheimnis des Labyrinths . . . . .	140
Ich bin dein Labyrinth.... . . . .	142
Der Wanderer . . . . .	147
Das Rhizom gegen den Baum des Wissens? . . . . .	151
Alles ist gleich und doch nicht gleich . . . . .	153
Die Wucherung . . . . .	156
Die Ableitung als Ursprung der Wucherung . . . . .	159
Das energetische Potenzial der Wucherung . . . . .	161
Das musikalische Werk als Organismus. . . . .	162
INTERLUDIUM 2 . . . . .	169
Das rhizomlabyrinthische Verfahren Ligetis am	
Beispiel seines Violinkonzerts. . . . .	169

<i>Das Violinkonzert</i> . . . . .	170
Tradition und futuristische Utopie . . . . .	172
Faktur und Formbildung . . . . .	176
KAPITEL 6: DIE VIBRIERENDE WELT DER KOMPLEXITÄTEN. . . . .	181
Das holistische Modell der Welt in den früheren Epochen . . . . .	181
Das globale Klangkontinuum . . . . .	183
Das Universum im Innenraum des Klanges . . . . .	187
Die molekulare Musik . . . . .	189
Das Ganzheitsmodell als Zeitform . . . . .	193
Die selbstorganisierenden Systeme. . . . .	195
Die Reise ins All: Edgard Varèse . . . . .	196
Die Polyphonie von Klang- und Zeitmaßen:	
Stockhausen und Xenakis . . . . .	199
Die Raumkomposition: <i>Atmosphères</i> von György Ligeti . . . . .	205
Die Idee des Irrwanderers: Luigi Nono . . . . .	207
INTERLUDIUM 3 . . . . .	213
Die seltsame Welt der Quanten: Nicolaus A. Huber	
Schaffen im Spiegel der naturwissenschaftlichen Ideen . . . . .	213
Die Kompositionen sind zeitadäquate Bilder! . . . . .	214
Die Musik hörend begreifen . . . . .	215
Die schwingenden Strings . . . . .	217
Die innere Landschaft . . . . .	220
Das geteilte Gehirn . . . . .	221
KAPITEL 7: DER MIKROKOSMOS . . . . .	227
Im Labyrinth des Schöpferischen . . . . .	227
Das Labyrinth als Ort der Katastrophe? . . . . .	229
Die Idee des Untergangs . . . . .	232
Der Schrei. . . . .	233
Die Topographie der Seele: <i>Erwartung</i> von Arnold Schönberg. . . . .	235
Die Apokalypse in der Innenwelt: <i>Wozzeck</i> von Alban Berg. . . . .	236
Die Verletzlichkeit der Welt: <i>Superflumina</i> von Salvatore Sciarrino. . . . .	239
Die Mythologie der Gegenwart: Der Minotaurus . . . . .	242
Die Hölle in uns . . . . .	243
Der Mensch und das Gesetz: <i>La porta della legge</i> . . . . .	245
Das Warten als Zustand der Seele: <i>Hanjo</i> von Toshio Hosokawa . . . . .	248

Die existenzielle Freiheit – eine Utopie?	
<i>La Bianca notte</i> von Beat Furrer . . . . .	251
Die Sprachlosigkeit des Individuums: <i>Das Mädchen mit den Schwefelhölzern</i> (1998) von Helmut Lachenmann . . . . .	255
Das Unbewusste als Heimat des Mythischen . . . . .	262
ANSTATT EINES EPILOGS . . . . .	265
DIE WELT IN EINEM BLICK . . . . .	265
DANK . . . . .	269
ANHANG	
Abkürzungen . . . . .	270
Literaturverzeichnis. . . . .	270
Abbildungsverzeichnis. . . . .	281
Werkregister . . . . .	284
Sachregister . . . . .	287
Personenregister . . . . .	291